

Reihe 3 S 1	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
----------------	---------	----------	-----	---------	-----------

“Il n’y a que l’amour pour sauver ce monde.” Literarisch-ästhetisches Lernen mit der BD „Le bleu est une couleur chaude“ von Julie Maroh (Oberstufe)

II/A5

Kay Schwemer, Lübeck



Tiré de: Julie Maroh: Le bleu est une couleur chaude. Grenoble 2013: Glénat. © Editions Glénat

Das Leben von Clémentine ändert sich schlagartig, als sie sich in Emma verliebt ...

Die *bande dessinée* ist einfühlsam erzählt und befasst sich mit den Themen Liebe, Freundschaft, Homosexualität, Glück, behandelt aber auch Konflikte mit Freunden, Eltern und vor allem mit sich selbst. Sie bietet vielfältige und motivierende Möglichkeiten, vor dem und im Übergang in die Oberstufe bedeutsame Themen im Französischunterricht zu behandeln. Ihre Schülerinnen und Schüler entdecken dabei spannende Formen literarischen Erzählens. Am Ende der Unterrichtsreihe führen sie ein literarisches Gespräch über die Frage, ob Comics auch Literatur sein können.

Klassenstufe:	9. bis 11. Klasse (G8), 10. bis 12. Klasse (G9), (4./5. Lernjahr)
Dauer:	13–15 Unterrichtsstunden + LEK
Bereich:	<i>Les jeunes, la vie politique, homosexualité, bande dessinée</i>
Kompetenzen:	Text- und Medienkompetenz: Literarisch-ästhetische Kompetenz mit Schwerpunkt Lesen und Sprechen

Reihe 3 S 4	Verlauf	Material	LEK	Kontext	Mediothek
----------------	---------	----------	-----	---------	-----------

pour tous“. Die heftige konservative Gegenwehr, die sich in der Bewegung „*manif pour tous*“ ausdrückt, wird als „*une nouvelle facette des conflits identitaires qui traversent la France depuis une décennie*“ (Rochefort 2016, 120) bezeichnet. Die Frage nach der **Angleichung der Rechten von Homosexuellen** ist also in einer **größeren politischen und sozialen Auseinandersetzung** zu sehen, welche die Identität und das Selbstbild Frankreichs betrifft. Die Unterrichtseinheit kann entsprechend in den **Themenbereichen** „**Les jeunes**“, „**La vie politique**“ oder „**L’identité**“ behandelt werden.

Literarisch-ästhetische Kompetenz mit bandes dessinées fördern

Die Unterrichtseinheit ist für Lernende des **vierten oder fünften Lernjahres** konzipiert. Sie hat explizit als Ziel, die Schüler zu motivieren, in der Oberstufe das Fach Französisch weiter zu belegen. Mit dem Einsatz von Comics im Französischunterricht kann versucht werden, der **Abwahl des Faches entgegenzuwirken**: die Text-Bild-Kombination unterstützt das Textverständnis, da sie Sehgewohnheiten von Lernenden entspricht, die in ihrer Freizeit häufig Filme ansehen und andere multimediale Medien nutzen. Auch wenn Schüler die spezifische Comic-Sprache in der Regel erst erlernen müssen, bieten Bilder im Vergleich zum reinen Text einen Behaltensvorteil und multimedial dargebotene Informationen sind leichter aufzunehmen. Comic-Texte wirken deshalb auf die Schüler sprachlich nicht so schwierig. Dies ermöglicht es, authentische Texte für den Unterricht auszuwählen, die für ältere Lernende reizvolle Themen behandeln, ohne dass die Sprache als unüberwindbares Hindernis wahrgenommen wird. Besonders Jungen ziehen bildgestützte Texte beim Lesen in der Fremdsprache vor (Besser 2012, 80–82).

Die Unterrichtseinheit nutzt **comicspezifische Charakteristika**, um das **literarisch-ästhetische Lernen** zu fördern. Dabei wird die **inhaltliche, narratologische und comicspezifische Analyse integrativ** vorgenommen und gleichzeitig bei den Lernenden ein Bewusstsein für die unterschiedlichen Verfahren geschärft. Die BD als Narration **visualisiert literarische Ausdrucksformen**: auf den Einsatz der **Farbe** für die Charakterisierung der Rahmenerzählung wurde schon eingegangen (**Stunde 3 und 4**). An anderer Stelle wird sehr anschaulich die Metapher „vor Scham in den Boden versinken“ dargestellt oder das Symbol des Scheiterhaufens als Beschimpfung benutzt (Maroh 2013², 62, 28). Die **Unterscheidung zwischen Symbolik und Metaphorik**, die den Schülern in der Regel nicht leichtfällt, wird hier durch die **Verbildlichung** verständlicher und ist für sie auf die Arbeit mit reinen Schrifttexten als Muster übertragbar (**Stunde 10 und 11**). Andere für das literarisch-ästhetische Lernen wichtige Aspekte werden in der Einheit in ihrer spezifischen Umsetzung als Comic thematisiert: **Perspektiven der Figuren** und ihre **Konfliktfelder** durch die „**cartes de caractéristiques**“ (**M 12, Stunde 7 bis 9**) oder das **Verstehen der narrativen und dramatischen Handlungslogik** durch die einfache Suche in der bildgeprägten Buchform (**Stunde 5 und 6**). Am Ende der Einheit sollen sich die Lernenden im **literarisch-ästhetischen Gespräch (M 19)** über ihre Eindrücke und Erfahrungen austauschen und Stellung zu der Frage nehmen, inwiefern Comics als Literatur bewertet werden können (vgl. De Florio-Hansen, 69). Dafür müssen sie Kriterien anführen und werden sich ihrer eigenen Wahrnehmung von Literatur bewusst. Neben der **Aneignung eines comicspezifischen Analysevokabulars (M 6 und M 9)** steht das **Sprechen**, besonders die Automatisierung von Sprechakten des Argumentierens und der Stellungnahme, im Zentrum dieser Einheit. „**Le débat littéraire**“ (**M 19**) wird schon in der individuellen Lektüre-Phase dadurch vorbereitet, dass die Schüler zu verschiedenen Zeitpunkten dazu angehalten werden, sich mit Klassenkameraden über ihre Eindrücke auszutauschen. Die Methode der „**BDnote**“ (**M 13**) bereitet diese Phase vor (**Stunde 7 bis 9**).

3./4. Stunde

Thema

Le vert n'est pas le bleu: une lettre triste

II/A5

Material	Verlauf
M 4 📖 pp. 5–7	Le début de la BD / Lesen des Beginns der Geschichte (Einzelarbeit); Zusammenfassen der wichtigsten Inhalte in einer Tabelle und Aufstellen von Hypothesen über die Figuren (Partnerarbeit)
M 5 📖 p. 8	Le récit d'encadrement et les couleurs / Kolorieren der Seite 8; Vergleichen der Ergebnisse mit dem Original (Einzelarbeit)
M 6	Pour parler d'une bande dessinée / Verwendung des Vokabulars als Hilfestellung
Zusätzlich benötigtes Material: Comic, Schwarz-Weiß-Kopie der Seite 8	

5./6. Stunde

Thema

Le bleu de la première rencontre

Material	Verlauf
M 7 📖 pp. 9–11	Thomas, un garçon mignon / Lesen und Zusammenfassen des Beginns der Binnenerzählung (Einzelarbeit)
M 8 📖 pp. 12 et 13	Les cheveux bleus / Analysieren der comicspezifischen Gestaltung der Seiten 12 und 13 (Gruppenarbeit); Präsentieren der Ergebnisse (Plenum)
M 9	L'analyse de la BD / Verwendung des Vokabulars als Hilfestellung
M 10 📖 pp. 12 et 13	Réécrire la première rencontre / Umformung der Doppelseite in einen Schrifttext; Erarbeiten der Charakteristika von Comics und Schrifttexten im Vergleich (Einzelarbeit)
Zusätzlich benötigtes Material: Comic, Seite 12 und 13 als Kopien in Anzahl der Gruppen und in die einzelnen Bilder geschnitten	

7.–9. Stunde

Thema

Le gris n'est pas le bleu: les conflits de Clémentine

Material	Verlauf
M 11 📖 pp. 14–67	Lecture individuelle / Lesen bis Seite 67; Ausfüllen von BDnotes; Erstellen einer „carte de caractéristiques“ zur Figurenkonstellation (Einzelarbeit)
M 12	La carte de caractéristiques / Hinweise zur Methode
M 13	La BDnote / Festhalten der Eindrücke und Ideen während der Lektüre (Einzelarbeit)

Reihe 3	Verlauf	Material S 3	LEK	Kontext	Mediothek
----------------	----------------	------------------------	------------	----------------	------------------

M 2

La symbolique des couleurs

Réfléchissez à la symbolique des couleurs.



© Thinkstock/Stock

II/A5

Consignes

1. **Travail individuel:** Dans la BD qu'on va lire, il est question de couleurs. Expliquez la symbolique des couleurs en complétant les phrases suivantes.

☞ exemple: Le rouge est une couleur chaude. Il symbolise l'amour (m.).

- _____... est une couleur **chaude**. Il symbolise ... _____

- _____... est une couleur **froide**. Il symbolise ... _____

- _____... est une couleur **sinistre**. Il symbolise ... _____

- _____... est une couleur **fraîche**. Il symbolise ... _____

- _____... est une couleur _____ ... Il symbolise ... _____

- _____... _____

Illustrationen: Julia Lenzmann

2. **Travail à deux:** Echangez vos idées.

3. **Travail en classe:** Expliquez les choix que vous avez faits.